

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Errichtung eines Bildungsgangs Zweijährige Berufsfachschule / FHR Anlage C / Gesundheit und Soziales am Berufskolleg Ehrenfeld (BK20)

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	05.03.2018
Rat	20.03.2018

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Bildungsgangs

Zweijährige Berufsfachschule / FHR Anlage C / Gesundheit und Soziales
als Ersatz für den bestehenden Bildungsgang Fachoberschule / FHR / Erziehung und Soziales

am Berufskolleg Ehrenfeld, Weinsbergstr. 72, 50823 Köln (BK 20) zum Schuljahr 2018/19

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung

Das Berufskolleg Ehrenfeld beabsichtigt die Errichtung eines Bildungsgangs Zweijährige Berufsfachschule nach Anlage C der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) zur Erreichung des schulischen Teils der Fachhochschulreife (FHR) im Fachbereich Gesundheit und Soziales.

Es besteht ein nachgewiesener Bedarf an Fachkräften im Berufsfeld Gesundheit und Soziales, insbesondere im Bereich Erzieher*innen.

Bereits jetzt werden Schüler*innen im Bildungsgang Fachoberschule Erziehung und Soziales (FOS 11) am Berufskolleg Ehrenfeld unterrichtet. Hierbei erfolgt der Unterricht in Klasse 11 in Teilzeitform, die Schüler*innen arbeiten mehrmals wöchentlich im Rahmen eines Praktikums in Betrieben. Die Klasse 12 findet in Vollzeitunterricht statt.

Hierbei ist das Praktikum in der Verantwortung der Betriebe und der Praktikant*innen und erfordert damit von den Schüler*innen ein hohes Maß an Selbstorganisation. Da diese Qualifikation bei vielen Schüler*innen noch nicht ausreichend ausgeprägt ist, sind Praktikumswechsel oder –abbrüche in der FOS 11 extrem hoch.

Im Vergleich hierzu erfolgt der Unterricht im Bildungsgang Zweijährige Berufsfachschule in Vollzeitform mit Blockpraktika. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Schüler*innen enger zu begleiten, ihnen hierdurch die berufliche Grundbildung fundiert zu vermitteln und sie in ihrer Selbstorganisation zu unterstützen.

Die Absolvent*innen können mit dieser umfassenden fachlichen und allgemeinbildenden Grundlagenqualifikation sehr gut als künftige Fachkräfte in das Berufsfeld Gesundheit und Soziales Eingang finden. Darüber hinaus haben sie sehr gute fachliche Voraussetzungen und die formalen Voraussetzungen für ein Studium erworben. Auch für den Bildungsgang Staatlich anerkannte Erzieher*in ist die Ausbildung – ebenso wie der Bildungsgang Fachoberschule Erziehung und Soziales - eine mögliche Zugangsvoraussetzung.

Die Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Soziales wird an zwei privaten Berufskollegs angeboten. Die Bildungsangebote konkurrieren quantitativ jedoch nicht miteinander sondern ergänzen sich zur Abdeckung der allgemeinen Nachfrage.

Auch das Berufskolleg Humboldtstr. bietet den Bildungsgang Zweijährige Berufsfachschule an. Hier steht allerdings entsprechend dem Schulprofil die Gesundheitsperspektive stärker im Vordergrund während im Berufskolleg Ehrenfeld die sozialpädagogische Perspektive im Fokus steht. Somit besteht auch hier keine Konkurrenz.

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Ehrenfeld hat einen entsprechenden Beschluss zur Errichtung des Bildungsgangs gefasst. Auch im Arbeitskreis der Schulleiter*innen der Berufskollegs wurden keine Einwände erhoben.

Der Beschluss bedarf gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW der Genehmigung durch die Bezirksregierung als obere Schulaufsichtsbehörde. In Vorgesprächen mit der Schulaufsicht wurde die Errichtung des Bildungsgangs bereits befürwortet und die Genehmigung in Aussicht gestellt.